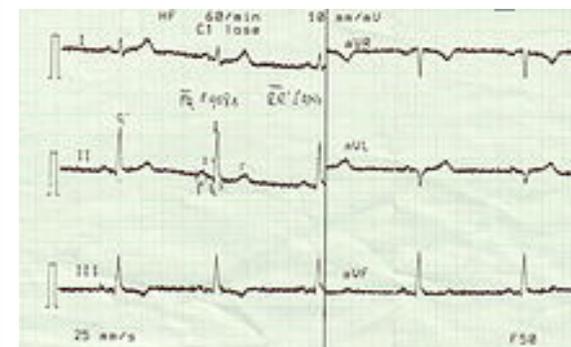


Darf's ein bisschen weniger sein?

Gesundheitliche Belastungen von Frauen am Arbeitsplatz



DGB-Job-EKG – Am Puls der Zeit

Frauenpolitischer Gesundheitsfachtag

**Mittwoch,
16. November 2011
in Stuttgart**

Kontakt:

DGB Baden-Württemberg
Abt. Frauen- und Gleichstellungspolitik
Bärbel Mauch
Tel.: 0711 2028-259
baerbel.mauch@dgb.de

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung **bis 04.11.2011**
Per E-Mail: an benita.kaupe@dgb.de oder
per Fax: 0711 2028-250

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Teilnahme am anschließenden Seminar ist kostenpflichtig (s. getrennte Einladung).

Tagungsort:

Gewerkschaftshaus
Willi-Bleicher-Straße 20
70174 Stuttgart

Ihr Weg zu uns:

Der Sitz des DGB-Bezirks befindet sich im Gewerkschaftshaus Stuttgart, direkt in der Stadtmitte, 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt, zwischen kleinem Schloßplatz und Universität. Gegenüber befindet sich das Haus der Wirtschaft. Da es am Gewerkschaftshaus keine Parkmöglichkeiten gibt, empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit denen wir bequem zu erreichen sind:

S-Bahnen (S):

Linien S 1 bis S 6 Haltestelle Stadtmitte, Ausgang Büchsenstraße/Haus der Wirtschaft

Stadtbahnen (U):

Linien U 9 und U 14, Haltestelle Friedrichsbau (Börse)

Parkplätze (P):

Gibt es im Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße.

FAX: 0711 2028-250

Ich nehme an dem frauenpolitischen Gesundheitsfachtag am 16.11.2011 teil:

Name

Vorname

Dienststelle/Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon/E-Mail

Gewerkschaftsmitglied bei

Ich nehme im Anschluss am Seminar für Betriebsrätinnen

teil

nicht teil

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Burnout, Herz-, Kreislaufbeschwerden, psychische Belastungen und Kopfschmerzen nehmen zu. Arbeitsverdichtung und Leistungsdruck - die „Fieberkurve“ steigt rasant an. Licht am Horizont: Gesetze zu Prävention und Schutz vor Stress im Betrieb? **Fehlanzeige!**

Ein wirksamer Arbeits- und Gesundheitsschutz setzt nicht bei der Rückenschule oder dem Ernährungskurs an. Er fragt nach den gesamten Arbeitsbedingungen, betrachtet die Lebenswelt Arbeitsplatz und richtet seinen Blick auf die geschlechtsspezifischen Unterschiede. Denn Frauen sind anders belastet und werden anders krank.

Welchen Stellenwert hat die Gesundheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für die Politik? Welche Konzepte haben die Parteien für einen gesamtgesellschaftlich erfolgreichen Arbeits- und Gesundheitsschutz? Was kann Prävention leisten? Vertreterinnen der Bundestagsfraktionen stehen Rede und Antwort.

Gutschein über Balsam für die Seele.



Einzulösen am 16. November 2011

09:00 Uhr Ankommen bei einer Tasse Kaffee

09:30 Uhr Begrüßung
Marion v. Wartenberg, stellvertretende
DGB-Landesvorsitzende

Grußwort
Katrin Altpeter, Ministerin für Arbeit und
Sozialordnung, Familie, Frauen und
Senioren Baden-Württemberg

10:00 Uhr „Darf’s ein bisschen weniger sein?“
Talkrunde mit
Biggi Bender, Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Martina Bunge, Die Linke
Hilde Mattheis, SPD
Karin Maag, CDU
FDP, N. N.

Moderation: SWR

11:15 Uhr Ende

Im Anschluss findet ein Seminar für Betriebs- und Personalrätinnen statt, das sich mit praktischen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb befasst und die frauenspezifischen Belastungen näher beleuchtet.

Hierfür ist eine gesonderte Anmeldung über das DGB-Bildungswerk notwendig; eine Freistellung nach §37,6 ist möglich (siehe Anlage).

DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Abt. Frauen- und Gleichstellungspolitik
Willi-Bleicher-Straße 20
70174 Stuttgart

Absenderin

Vertical lines for signature or stamp.